

- Fig. 9a u. b. Seiten- und Flächenansicht einer der Epidermis angehörenden Secretzelle mit dem umgebenden Gewebe aus dem Blatt von *Crotonopsis linearis* Pursh.
- Fig. 10a u. b. Seiten- und Flächenansicht einer Secretzelle von *Cr. alutaris* Casaretto.
- Fig. 11a. Papillöse Secretzelle von *Eremocarpus setigerus* Benth.
- Fig. 11b. Becherförmige Secretzelle von *Croton monanthogynus* Michx.
- Fig. 11c. Birnförmige Secretzelle von *Julocroton fuscescens* Baill.
- Fig. 12. Lange schlauchförmige Secretzelle von *Croton eremophilus* Müll. Arg.
- Fig. 13a. Drüsenförmig umgewandelter Blattrand von *Croton refractus* Müll. Arg.
- Fig. 13b. Langgestielte Maulbeerförmige Drüse von dem Blattrand von *Cr. ciliato-glandulosus* Orteg.
- Fig. 14. Sitzende Maulbeerförmige Drüse von *Croton fruticulosus* Müll. Arg.
- Fig. 15. Typus einer Schüssel-Drüse auf dem Querschnitt, bei den *Crotoneeen* häufig am Blattgrund vorhanden.
- Fig. 16. Papillöse Epidermiszellen von *Phyllanthus praetervisus* Müll. Arg.
- Fig. 17. Blattquerschnitt von *Phyllanthus sericeus* Müll. Arg. mit einzelligen Haaren und zitzenförmigen Epidermiszellen.

Berichtigung.

In No. 2/3 befindet sich eine kleine Abhandlung von Wakker, welche betitelt ist: „Die generative Vermehrung des Zuckerrohrs.“ Die Vorbemerkung zu dieser Mittheilung enthält folgende Sätze: „Es ist eine auffallende, jedoch mit der langjährigen vegetativen Vermehrung im Zusammenhang stehende Thatsache, dass früher allgemein die Ansicht herrschte, das Zuckerrohr bringe keine Samen hervor.“

„In der Absicht, neue Varietäten zu züchten — ein Vorhaben, dessen Ausführung mir zum Zwecke einer indirecten Bekämpfung der noch immer mit Recht gefürchteten Serehkrankheit sehr wünschenswerth erschien — habe ich diese Ansicht auf ihre Richtigkeit geprüft. Heute bin ich in der Lage, den thatsächlichen Beweis für ihre theilweise Unrichtigkeit zu erbringen; und so weit sie richtig ist, habe ich die Ursache der Sterilität entdecken können.“

Durch diese Sätze kann der Leser, welcher die älteren in holländischer, französischer und englischer Sprache verfassten Arbeiten, die über denselben Gegenstand handeln, nicht kennt, zu dem Glauben verführt werden, als ob es noch von Seiten Wakker's nothwendig gewesen wäre, zu „prüfen“, ob das Zuckerrohr wirklich reife Früchte hervorbringen kann oder nicht. Ich habe in meiner 1889 auf Java erschienenen Abhandlung „Over suikerriet uit zaad“ (Ueber Zuckerrohr aus Saat) diesen Gegenstand in sehr eingehender Weise behandelt und illustrierte den Text mit Abbildungen, welche sich auf die Frucht, sowie auf die verschiedenen Entwicklungsstadien der Keimpflanze beziehen. (Vgl. diese Zeitschrift. Bd. XLII. 1890. II. Qu. p. 177!)

Ich habe geglaubt, diese kurze Notiz hier veröffentlichen zu sollen, um Irrthümern vorzubeugen, welche leicht entstehen können, weil Wakker es versäumte, auch nur mit einem einzigen Worte

anzudeuten, dass seine Untersuchungen nichts anderes als eine Ergänzung früherer Veröffentlichungen sind.

Uebrigens gedenke ich in einer zusammenhängenden Darstellung der Litteratur meiner eigenen Untersuchungen und Beobachtungen über die Zuckerrohr-Cultur auf den Wakker'schen Aufsatz zurückzukommen, wo ich dann auch die in ihm enthaltenen sachlichen Unrichtigkeiten besprechen werde.

Berlin, 19. Februar 1896.

Franz Benecke.

Botanische Gärten und Institute.

Weinzierl, Th. von, Der alpine Versuchsgarten auf der Sandling-Alpe. 8°. 16 pp. 4 Zinkdrucke und 1 Plan. Wien (W. Frick) 1896. M. 1,60.

Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden etc.

Miyoshi, M., „Saké-no-Kasu“ als Nährboden für Pilze. (The Botanical Magazine.. Tokyo 1896. Part II. p. 1.)

Molisch, Hans, Eine neue mikrochemische Reaction auf Chlorophyll. (Berichte der deutschen botanischen Gesellschaft. Bd. XIV. 1896. p. 16.)

Sammlungen.

The Cape Herbarium. (Journal of Botany British and foreign. Vol. XXXIV. 1896. p. 117.)

Wurm, Fr., Etiketten für Schüler-Herbarien. 6. verm. und verb. Aufl. 8°. Böhm.-Leipa (J. Künstner) 1896. M. —.70.

Neue Litteratur.*)

Geschichte der Botanik:

Ascherson, P., Max Kuhn. (Berichte der Deutschen botanischen Gesellschaft. 1895. Generalversammlungs-Heft. p. 43—47.)

Cohn, Ferdin., Nathanael Pringsheim. (Berichte der Deutschen botanischen Gesellschaft. 1895. Generalversammlungs-Heft. p. 10—33. Mit Portrait.)

*) Der ergebenst Unterzeichnete bittet dringend die Herren Autoren um gefällige Uebersendung von Separat-Abdrücken oder wenigstens um Angabe der Titel ihrer neuen Veröffentlichungen, damit in der „Neuen Litteratur“ möglichste Vollständigkeit erreicht wird. Die Redactionen anderer Zeitschriften werden ersucht, den Inhalt jeder einzelnen Nummer gefälligst mittheilen zu wollen, damit derselbe ebenfalls schnell berücksichtigt werden kann.

Dr. Uhlworm,
Humboldtstrasse Nr. 22.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [65](#)

Autor(en)/Author(s): Benecke Franz

Artikel/Article: [Berichtigung. 442-443](#)